



## KANTON SOLOTHURN

# Sanierung der historischen Toilettenanlage auf der Mutthornhütte



**V.l.: Erika und Toni Brunner (Hüttenwart-Ehepaar), Fabienne Notter (Vizepräsidentin), Peter Ursprung (Baloise Bank und Kassier) und Roger Herrmann (Hüttenchef).**

ZVG

Die Sektion Weissenstein (gegründet 1886) ist eine der 110 Sektionen des Schweizerischen Alpenclubs. Die Sektion mit ca. 1700 Mitgliedern unterhält das Clubhaus Backi auf der 2. Jurakette sowie die Mutthornhütte (Übernahme 1895). Die Mutthornhütte steht auf 2900 m ü. M in hochalpiner Umgebung auf der Wasserscheide zwischen dem Kandertal und dem Lauterbrunnental. Die Hütte bietet 100 Schlafplätze und ist vom Tschingel- und Kanderfirn umgeben. In der Saison von Juni bis September besuchen ca. 1200 Personen die Hütte. Die Hüttenzustiege vom Kandertal, Lauterbrunnental, Kiental und Lötschentäl führen alle über Gletscher. Ambitionierte Bergsteiger können das Lauterbrunner Breithorn, das Tschingelhorn oder den Hausberg Mutthorn besteigen.

Die Toilettenanlage (Entsorgung über einen Felsen direkt auf den Gletscher) ent-

spricht nicht mehr den Umweltschutzbedingungen. Aufgrund der klimatischen Verhältnisse im Hochgebirge funktionieren biologische Lösungen nicht. Für die Mutthornhütte kommt nur eine Lösung mit Fäkalientanks infrage, welche dann mittels Helikopter in die Kläranlage Lauterbrunnen geflogen werden.

Bauarbeiten in hochalpiner Umgebung sind immer teuer (Materialflüge mit Helikopter, grosse Schneelasten, extreme Temperaturen usw.). Die Baukosten betragen über 200 000 Franken. Die Finanzierung erfolgt durch den SAC-Abwasserfonds, SAC-Hüttenfonds, eigene Mittel sowie durch Spenden. Die Baloise Bank SoBa stellt 20 000 Franken zur Verfügung. Die Bauarbeiten sind Ende September abgeschlossen.

VON MGT